

## Vorlage Nr. 095/12

Betreff: **"Ausbau des Konrad-Adenauer-Ringes" (L593) von Lingener Damm  
 bis Friedrich-Ebert-Ring (53014-415)  
 Änderung der Ausbauplanung**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Bauausschuss</b>			09.02.2012		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer		
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>					z. K.	vertagt	verwiesen an:	
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				

### Betroffene Produkte

5301	Öffentliche Verkehrsflächen
------	-----------------------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

3 Regionale Zusammenarbeit in Wirtschaft, Tourismus und Konversion (Radwegeausbau)
--

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen 726.000 €		
Aufwendungen 50.759 €		Auszahlungen 1.100.000 €		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 53014-415			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Bauausschuss nimmt den geänderten Ausbautentwurf "Konrad-Adenauer-Ringes" (L593) von Lingener Damm bis Friedrich-Ebert-Ring zur Kenntnis und beschließt den Ausbauplan in der vorgelegten Form umzusetzen.

**Begründung:**

**Verlegung des Radweges/Wegfall des Parkstreifens im Bereich des Hauses Nr. 47**

In der Niederschrift der Prüfung des Förderantrages des Konrad-Adenauer-Ringes durch die Bezirksregierung wird die Überprüfung der Breite des Gehweges im nördlichen Bereich des Friedrich-Ebert-Ringes bis zur Overbergstraße angeregt. Der Grenzverlauf entlang des Konrad-Adenauer-Ringes ist in diesem Bereich nicht geradlinig und so entsteht in Höhe des Hauses Nr. 147 durch einen Grenzversprung eine Engstelle.

Der Gehweg weist dort punktuell nur eine Breite von 0,75 m auf. Da das Gebäude auf diesem Grundstück auf der Grenze errichtet wurde, entfällt die Option des Grunderwerbs und der Erweiterung des Gehweges auf das Privatgrundstück.

Es wird vorgeschlagen, den Parkstreifen in diesem Bereich zu unterbrechen, den Bord und die Entwässerungsrinne an die Fahrbahn zu verlegen und den Radweg ebenfalls bis auf einen Sicherheitsstreifen von 0,75 m mit in Richtung Fahrbahn zu verschieben. So entsteht an der Engstelle eine neue Gehwegbreite von 2,70 m.

Durch diese Änderung entfallen 2 Parkstände.

**Rückbau des Bushaltestellen**

Aufgrund des beschlossenen Konzeptes zur Optimierung des Liniennetzes des Stadtbusses werden die beiden zur Zeit vorhandenen Haltestellen am Konrad-Adenauer-Ring ab dem Jahr 2014 nicht mehr angefahren. Daher soll bereits im Zuge der Ausbaumaßnahme der Rückbau beider Bushaltestellen realisiert werden, um späteren Kosten und aufwendigen Umbaumaßnahmen entgegen zu wirken.

Da der Parkstreifen entlang des Konrad-Adenauer-Ringes in Asphalt ausgeführt wird, sind die notwendigen Baumaßnahmen erheblich.

Die Entwässerungsrinne und der Busbord müssen mit den Einbauten aus

Beton entfernt, der Unterbau im Bereich der neuen Parkstände, auch wenn er bereits beim Ausbau vorbereitend eingebaut wird, angeglichen und neu profiliert werden. Die Wartestation muss ebenfalls entfernt werden, wie auch das Pflaster und der Unterbau in diesem Bereich. Der Hochbord und die Entwässerungsrinne müssen im Betonbett um 2 m versetzt und neu erstellt werden, das Pflaster muss angeglichen werden. Der Asphalt für den entstehenden Parkstreifen muss aufgrund der geringen Menge im Handeinbau eingebaut werden.

Durch den Wegfall des Buskaps können die im Bereich des Hauses Konrad-Adenauer-Ring Nr. 147 entfallenen 2 Parkstände kompensiert werden. Es entstehen im Bereich des Buskaps weitere 3 Parkplätze. So erhöht sich die Gesamtanzahl der Parkstände am Konrad-Adenauer-Ring um 1 Parkstand.

Der Konrad-Adenauer-Ring wird bei dem anstehenden Ausbau bereits ohne Haltestellen ausgebaut. Die Haltestellen werden in der verbleibenden Zeit bis zur endgültigen Umsetzung des neuen Linienkonzeptes als provisorische Haltestellen in diesem Bereich eingerichtet. Die temporär benötigten Parkplätze stehen danach wieder zur Verfügung.

#### **Anlagen:**

Lageplanverkleinerungen